

<p>Inhalte: Römischer Alltag</p> <p>Die Kaufhallen Roms: Die Basiliken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Griechischen: die Königshalle - Sie diente: <ul style="list-style-type: none"> + als Kaufhalle + als Vorratslager (z.B. Getreide) + als Ort für Gerichtsprozesse + öffentlicher Treffpunkt - Basiliken auf dem Forum Romanum: <ul style="list-style-type: none"> + Basilika Aemilia + Basilika Iulia - Von den Christen ab dem 4. Jh. n.Chr. als Versammlungsort genutzt 	<p>Kap. 3</p>
<p>Inhalte: Römische Kultur</p> <p>Die Thermen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die meisten Römer hatten keinen Wasseranschluss. - Die Thermen dienten als: <ul style="list-style-type: none"> + Ort der Hygiene + Ort der Entspannung und Erholung + Treffpunkt zur Besprechung von Geschäften + Treffpunkt, um Neuigkeiten zu erfahren - Berühmteste Thermen: Caracalla-Thermen (217 n.Chr.) - Weitere Bauleistungen: <ul style="list-style-type: none"> + Aquädukte: Oberirdische Wasserleitungen (bis zu 80 km, z.B. aus den Sabinerbergen nach Rom) + Fußbodenheizung: Hypocaustum (Evtl.: Grundriss der Kaiserthermen in Trier: www.lehrer-online.de → Sekundarstufen → Fremdsprachen → Latein → Unterricht → Res Romanae → Wellness im alten Rom) 	<p>Kap. 4</p>
<p>Inhalte: Topographie</p> <p>Das Forum Romanum - wichtige Gebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rostra ("Schnäbel") = Rednertribüne: Hier wurden Gerichts- oder politische Reden abgehalten. - Tabularium: Aufbewahrung wichtiger öffentlicher Dokumente und Schriften. - Curia: Versammlungsort des Senats. - Basilika Aemilia/ Iulia: Kaufhallen. - Tempel: + der Vesta: Göttin des Herdfeuers; das Feuer wurde von den Priesterinnen (Vestralinnen) behütet. + der Concordia: Göttin der Eintracht. - Triumphbogen des (Septimius) Severus und des Konstantin. 	<p>Kap. 5</p> <p>GK 6.1.</p> <p>GK 2.1</p>

Inhalte: Römischer Alltag

Die römische Villa

Kap. 6

- Die römische Villa: Landhaus eines reichen adeligen Römers mit großzügiger Ausstattung (Wandmalereien, Mosaikfußböden, Mobiliar, Wand- und Fußbodenheizung)
- Das Atrium bildete den Mittelpunkt des Hauses. Es bestand meist aus einem Rundgang mit Säulen und einem Impluvium (Wasserbecken) in der Mitte.
- Weitere wichtige Räume waren der Speiseraum (triclinium) und der Schlafrum (cubiculum).

Essen

Kap. 6

- Die Römer hatten folgende Essensgewohnheiten:
 - + *Ientaculum*: Frühstück (nach dem Aufstehen): Brot, Käse
 - + *Prandium*: Brotzeit, gegen Mittag: kaltes Fleisch, Obst, etwas Wein. Stets auf die Schnelle im Stehen eingenommen.
 - + *Cena*: richtige Mahlzeit, Spätnachmittag/ gegen Abend.
- Gegessen wurde im Liegen auf sog. lecti, Speisesofas mit Kissen.

Kap. 9

Kleidung

Kap. 7

- Die Bekleidung eines Römers:
 - + Die *Tunika*: kurzes, aus Wolle gefertigtes Gewand.
 - + Die *Toga*: sie ist das Kennzeichen eines freien Bürgers.
 - + *Palla*: rechteckiger Umhang/ Mantel.
 - + *Stola*: langes Faltengeband für verheiratete Frauen.
- Kopfbedeckungen sind die Ausnahme:
 - + *Pileus*: spitze Mütze, die die Freigelassenen zum Zeichen der persönlichen Freiheit tragen.
 - + auf der Reise: Kapuze
 - + wenn nötig, wird der Kopf mit einem Teil der *palla* geschützt

Die römische Familie

Kap. 7

- Der *pater familias* ist das Oberhaupt der ganzen Familie. Dazu gehören die Ehefrau, die Kinder, die Sklaven und das Vieh.
 - + Er besitzt uneingeschränkte Gewalt über die Familie auf Lebenszeit.
 - + Er verwaltet das Vermögen und vertritt die Familie in der Öffentlichkeit.
- Die Ehefrau und Mutter (*Matrona*) ist für die Erziehung der Kinder und für den Haushalt verantwortlich; sie hat keine politischen Rechte, ist aber in der Öffentlichkeit hoch geachtet.
- Die *Sklaven* sind Besitz des *pater familias*:
 - + Sklaven wurden wie eine Sache behandelt und hatten keine Rechte.
 - + Sklaven waren meist Kriegsgefangene. Aber auch Bürger, die ein schweres Vergehen begangen oder große Schulden hatten, mussten als Sklaven leben. (www.zum.de/geo/)

GK 5.

<p>Inhalte: Römischer Alltag</p> <p>Insulae</p> <ul style="list-style-type: none"> - sog. insulae = Mietskasernen bewohnten vornehmlich arme Menschen. - Es handelte sich dabei um bis zu sechs Stockwerke umfassende Wohnblöcke (20 m hoch, ca. 400 Bewohner). - im Untergeschoss Werkstätten und Läden, darüber Wohnen auf engstem Raum - schlechte hygienische Verhältnisse (kein Wasseranschluss, keine Toiletten); Lärmbelästigung; Brand- und Einsturzgefahr. 	<p>Kap. 9</p>
<p>Inhalte: Römische Kultur</p> <p>Schrifttum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibutensilien: <ul style="list-style-type: none"> + tabula (diptychon; Wachstafel) mit stilus (Griffel aus Holz oder Eisen) zum Schreiben (scribere) und Schaben (radere). + liber/ volumen aus Papyrus oder Pergament; geschrieben wurde mit Federkiel und schwarzer Tinte. - Papyrus wurde aus dem Mark der Papyrusstaude hergestellt. Das Mark wurde längsseitig in Streifen geschnitten, überkreuz geflochten und gepresst. - Bei Pergament handelt es sich um gegerbte Tierhaut; sehr teuer. - Die lateinische Schrift kannte nur Großbuchstaben. Die Wörter wurden in einer Wortschlange zusammengeschrieben. Satzzeichen gab es nicht. - Kopien wurden durch Abschreiben hergestellt. Dies wurde meist von gebildeten Sklaven (sog. Schreibern) erledigt. - Schule und Ausbildung 	<p>Kap. 10</p> <p>GK 5.</p>
<p>Inhalte: Geschichte, Mythologie</p> <p>Anfänge Roms</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rom liegt am Tiber auf sieben Hügeln (z.B. Kapitol, Palatin, Aventin) - Gründung Roms 753 v.Chr. durch Romulus und Remus (Lupa!) - Zunächst von Königen regiert (Königszeit: 753-510 v.Chr.); etruskische Abstammung - Raub der Sabinerinnen 	<p>Kap. 11</p>
<p>Inhalte: Geschichte, Religion</p> <p>Ende der Königszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertreibung des letzten etrusk. Königs Tarquinius Superbus 510 - Beginn der Republik; zwei Konsuln - 494 v.Chr.: Secessio plebis auf den Mons Sacer; Menenius Agrippa: Parabel vom Magen und den Gliedern; das einfache Volk kehrt zurück und bekommt dafür zwei Volkstribunen (Vertretung für das Volk) - Vestalinnen sind Priesterinnen der Göttin des Herdfeuers Vesta; sie mussten dafür sorgen, dass das Feuer im Tempel nicht erlosch. 	<p>Kap. 12</p>

Inhalte: Geschichte

2. Punischer Krieg (218-202 v.Chr.) (I)

- Karthago war eine Handelsstadt in Nordafrika (heutiges Tunesien).
- Der Karthager Hannibal, der größte Feind Roms, überschritt mit einem riesigen Heer und Kriegselefanten die Alpen und führte fast 16 Jahre lang in Italien gegen die Römer Krieg.
- 216 v.Chr.: Schlacht bei Cannae (dies ater!). Schlimmste Niederlage der Römer trotz zahlenmäßiger Überlegenheit (50 000 Römer fallen).
- Es fanden insgesamt drei Kriege gegen Karthago statt.

Kap. 13

2. Punischer Krieg (II)

- 202 v.Chr.: Sieg des Publius Cornelius Scipio über Hannibal in der Schlacht bei Zama (Nordafrika).
- Karthago war zu der Zeit die größte Handelsmetropole im Mittelmeerraum.
- Cato der Ältere (234-149) war ein fleißiger und sittenstrenger Politiker (Beiname Censorius), der die Römer immer wieder vor dem Feind Karthago warnte. Er plädierte für die völlige Zerstörung Karthagos (Ceterum censeo Carthaginem esse delendam), was erst im 3. Punischen Krieg gelang (149-146 v.Chr.)

Kap. 14

Catilinarische Verschwörung

- Der Römer Catilina plante im Jahr 63 v.Chr. einen Staatsstreich und stellte eine große Gefahr für die Republik dar.
- Der Redner, Rechtsanwalt und Politiker (Marcus Tullius) Cicero (106-43 v.Chr.) war damals Konsul und deckte die Verschwörung auf. Den Catilinariern wurde der Prozess gemacht.
- Cicero war ein sog. homo novus, ein Emporkömmling, der nicht aus einer adeligen Familie stammte (wie auch Cato). Sein Sekretär und "Freund" hieß Tiro.
- Cicero wird getötet, als er im Jahre 43 v.Chr. den mächtigen Politiker Marcus Antonius in mehreren Reden beleidigt.

Kap. 15

Cäsar

- (Gaius Iulius) Cäsar (100-44 v.Chr.) ist ein angesehener Politiker, der aus dem Adel stammt; 59 Konsul; er erobert Gallien von 58-51 v.Chr. Er reißt die Macht an sich, kämpft gegen seinen Rivalen Pompeius (Bürgerkrieg!). www.zum.de/geo/
- Sieg über Pompeius in der Schlacht bei Pharsalos 48 v.Chr.
- Cäsar hat eine Affäre mit Kleopatra, der Königin Ägyptens.
- Cäsar erhebt sich zum Diktator. Ermordung an den Iden des März 44.

Kap. 16

Inhalte: Mythologie

Der Raub der Helena

- Paris ist der Sohn von Priamos, des Königs von Troja.
- Entdeckung Trojas durch Heinrich Schliemann im 19. Jh.
- Paris bestimmt die Göttin Aphrodite für die schönste Göttin. Als Belohnung wurde ihm die schönste Frau versprochen: Helena.
- Paris raubt Helena, die Frau des Königs von Sparta, Menelaus.
- Folge war der zehn Jahre dauernde Trojanische Krieg (Griechen - Trojaner).
- Homer: Ilias, Odyssee.

Kap. 17

Inhalte: Römische Kultur; Topographie

Reisen in der Antike

- Reisen unternahm man mit der Kutsche; recht unbequem (Pflastersteine, meist keine Stoßdämpfer).
- Straßen dienten v.a. dazu, Truppen zu verlegen. Das riesige Reich musste gesichert werden.
- Römerstraßen (z.B. die Via Appia) wurden durch Soldaten gesichert. Das Reisen war dadurch relativ sicher.
- Die Via Appia führt von Rom über Capua weiter in den Süd-Osten Italiens.

Kap. 18

Reisen auf hoher See

- Reisen auf hoher See war sehr gefährlich (Stürme, Piraten).
- Pompeius (Verbündeter, später Feind Cäsars) beendete 67 v.Chr. innerhalb kürzester Zeit eine Seeräuberplage.
- Die wichtigsten Küstenstädte Italiens sind: Ostia, Neapel, Tarent, Brundisium (dort endet die Via Appia), Cannae.
- Der südliche Teil Italiens wird auch Magna Graecia genannt (griechische Kolonien!).

Kap. 19

Inhalte: Römische Kultur, Mythologie

Römische Literatur

- Bereits in der Antike gab es die Literaturgattung `Roman´.
- Topoi (Motive und Themen) des antiken Romans sind u.a.:
 - + Unglückliche Liebe/ Trennung
 - + Irrfahrt (Odyssee)
 - + Happy-End
- Liebesgeschichten mit unglücklichem Ausgang sind z.B.: Pyramus und Thisbe vom Dichter Ovid (lebte zur Zeit des Augustus).

Kap. 20

Inhalte: Mythologie

Äneas

- Der griechische Dichter Homer (ca. 800 v.Chr.) schrieb die Ilias und die Odyssee. Die Ilias handelt von dem zehnjährigen Krieg der Griechen gegen Troja, die Odyssee von den Irrfahrten des Odysseus.
- Der römische Dichter Vergil (1. Jh. v.Chr.) nahm sich die Ilias des Homer zum Vorbild und schrieb das Epos (= Heldengedicht) Äneis.
- Der Held Äneas, der wie Odysseus viele Abenteuer bestehen musste, gilt als Stammvater der Römer. Als seine Nachfahren gelten Romulus und Remus.

- Die List des Odysseus im Trojanischen Krieg: Das trojanische Pferd.
→ Sieg der Griechen über die Trojaner.

Kap. 21

Die Unterwelt

- Die Römer übernahmen von den Griechen die Vorstellung von der Unterwelt (griech.: Hades; lat.: Orcus).
- Umschlossen von dem Fluss Styx war der Orcus nur mit Hilfe des Fährmanns Charon zu erreichen. Den Eingang bewachte der Höllenhund Zerberus. Der Orcus war aufgeteilt in den Tartaros (Ort der Qualen) und den Ort der Seligen, das Elysium. Die Seligen durften aus dem Fluss des Vergessens (Lethe) trinken.
- Pluto, Proserpina
- Büßer: Sisyphus, Tantalus, Danaiden

Kap. 22

GK 6.4.

In den laufenden Unterricht zu integrieren:

- Ursprung und Geschichte der lateinischen Sprache
- Lateinische Wortbildung
- Römische Zahlen, Inschriften, Abkürzungen

GK 1.1.

GK 1.4.

GK 1.3.